




Umsetzungsvorschlag

Basiswissen zum Thema Milch findest du im Factsheet: [Link zum Download](#)
 Basiswissen zum Thema Butter findest du im Factsheet: [Link zum Download](#)

Thema:	Der Milch auf der Spur Der Weg der Milch: Von der Kuh ins Geschäft
Schulart/Schulstufen:	Grundstufe 1 (Vorschule, 1. und 2. Klasse)
Umfang:	1 UE (1x 50 Min.)
Vorbereitungen: 	<ul style="list-style-type: none"> • Factsheet zur Milch durchlesen • „Milchkuhrassen“ ausdrucken und ggf. laminieren (oder über Computer auf die Wand projizieren) • AB Kuhrassen Memory und die Grafiken „Laktationszyklus“-Schülerversion und „Milchverarbeitung“-Schülerversion in A3 ausdrucken und ggf. laminieren • Grafik „Milchverarbeitung“ für die Lehrperson und „Wie wird gemolken?“ ausdrucken • AB „Der Weg der Milch“ in Klassenstärke ausdrucken • Kinder: Scherer, Kleber und Sachunterrichtsheft vorbereiten • Unterschiedliche Milchpackungen und Trinkbecher in Klassenstärke vorbereiten
Erwarteter Kompetenzerwerb 	Die Lernenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen den Laktationszyklus einer Milchkuh und wissen, wann eine Kuh Milch gibt. • kennen den Weg der Milch: von der Kuh ins Geschäft. • erkennen auf der Verpackung, welche Milch aus Österreich kommt.
Lehrplanbezug¹ 	Einordnung in den österreichischen Lehrplan für Volksschulen (BGBl. Nr. 134/1963 in der Fassung BGBl. II Nr. 303/2012 vom 13. September 2012) Sachunterricht: Erfahrungs- und Lernbereich Natur und Wirtschaft Verantwortungsbewusstes Verhalten gegenüber der Natur <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Beziehung des Menschen zur Natur verstehen lernen

- Die Bedeutung von Pflanzen und Tieren für den Menschen erkennen
 - Für die Ernährung (Gemüse, Obst, Futterpflanzen; Eier, Milch, Fleisch)
- Die eigene Verantwortung gegenüber der Natur allmählich erkennen
 - Umweltbewusst handeln

Erste Einsichten über Lebensvorgänge und biologische Zusammenhänge gewinnen

- Lebensvorgänge an Tieren kennen lernen

Ein erstes Verständnis für das Versorgtwerden und Versorgen gewinnen

- Elementare Einsichten über Dinge gewinnen, die wir zum täglichen Leben brauchen (z.B. Nahrung)

Zusatzmaterial:



Sämtliches Zusatzmaterial findest du auf unserer Homepage:
[Arbeitsmaterial zur Milch | Land schafft Leben](#)

Literartipp:

- Schulze, Hanneliese: Unsere Milch- ein Märchen.
ISBN:978-3-411-70782-9
- Schürmann, Simone: Lernwerkstatt Milch.
ISBN:978-3867406895

Videos:



Alle Videos zum Thema Milch findest du auf dem Land schafft Leben YouTube Channel:



[Der Weg der MILCH in Österreich - Teaser - YouTube](#)

Zusatzinformation:



Detailliertere Antworten zu den Fragen der Kinder findest du auf unserer Homepage, in Podcastaufnahmen oder Blogbeiträgen.

[Milch | Land schafft Leben](#)

Zeit in Min.	Stundenverlauf/Methoden/Phasen	Sozialform	Unterrichtsmaterialien / Medieneinsatz
15 min	<p>Einstieg/ Kernidee:</p> <p>Die Kinder bilden einen Sesselkreis.</p> <p>Die Lehrperson stellt eine Milchpackung in die Kreismitte. Es werden folgende Fragen gestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist Milch? • Wer trinkt Milch? • Wo wird Milch verwendet? • Welche Milchprodukte kennst du? • Magst du Milch? <p>Die Lehrperson legt ein Bild einer Rinderherde in die Kreismitte. Danach folgen die Bilder mit der weiblichen Kuh, dem Stier und dem Kalb.</p> <p>Mögliches Wording:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das ist eine Rinderherde. Bei Milchkühen sind meist nur die weiblichen Kühe in einer Herde zusammen. Der Stier wird extra gehalten. • Man kann optisch die weibliche Kuh vom Stier beim Euter unterscheiden. Ein Kalb entsteht, wenn eine weibliche Kuh vom Stier besamt wird. 	Plenum	<ul style="list-style-type: none"> • Milchpackung

	„Heute sehen wir uns genauer an, warum eine Milchkuh Milch gibt und wie die Milch ins Geschäft gelangt.“		
15 min	<p>Entdecken und Selbstständiges Arbeiten:</p> <p>Die Lehrperson legt nun die Bilder der verschiedenen Milchkuhrassen in die Kreismitte oder projiziert sie auf den Bildschirm und die Kinder können die Rinder betrachten. Mögliche Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hast du schon mal eine Kuh gesehen und wo? (Weide, Stall, Alm?) • Welche hast du schon mal gesehen? • Welche hast du noch nie gesehen? <p>Die Lehrperson gibt die restlichen Memorykarten dazu, wendet und mischt sie. Gemeinsam wird das Spiel gespielt.</p>	Plenum Gruppenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • AB Kuhrassen- Memory • Milchkuhrassen Namen
10 min	<p>Überleitung zum Kernthema/ Sachinformation</p> <p>Die Lehrperson erklärt anhand der Grafik Laktationszyklus, dass eine Kuh nicht immer Milch gibt, sondern nur dann, wenn sie ein Kalb bekommt.</p> <p>10 Monate nach der Geburt kann sie nun gemolken werden, dann gibt sie 2 Monate keine Milch, bis sie das nächste Kalb bekommt.</p> <p>Wie wird die Kuh gemolken?</p>	Plenum Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Grafik Laktationszyklus-Schülerversion • Grafik Milchverarbeitung-Schülerversion • Grafik Milchverarbeitung für die Lehrperson zu Info • AB Der Weg der Milch

	<p>Man kann Kühe per Hand, per Melkmaschine und per Melkroboter melken. Per Hand wäre das Melken in der heutigen Zeit viel zu aufwändig, daher gibt es heute nur noch die beiden anderen Varianten.</p> <p>Wie gelangt die Milch nun vom Bauernhof zum Geschäft? Anhand der Grafik „Milchverarbeitung“ erklärt die Lehrperson den Weg der Milch.</p> <p>Die Kinder bekommen ein AB, auf denen sich beide Grafiken befinden. Sie schneiden die Grafiken aus und kleben sie in ihr Sachunterrichtsheft.</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Schere, Kleber, Sachunterrichtsheft • Wie wird gemolken?
10 min	<p>Erkunden/Verkosten</p> <p>Die Lehrperson zeigt den Kindern Milchpackungen (voll und/oder leer) und erklärt:</p> <p>In Österreich wird genug Milch hergestellt, dass alle Menschen davon gut versorgt sind. Manchmal findet man aber auch Milch aus anderen Ländern in unseren Geschäften. Wie erkennst du, dass die Milch aus Österreich kommt?</p> <p>Die Kinder begutachten die Verpackungen und suchen Antworten.</p> <p>Die Lehrerin klärt auf: Das AMA Gütesiegel garantiert dir, dass diese Milch von Milchkühen kommt, die auf einem österreichischen Bauernhof leben und dort gemolken werden.</p> <p>Die Kinder dürfen nun, wenn sie möchten, die Milch probieren.</p>	Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Milchpackungen (voll und leer) • Gläser oder Becher